

Die wichtigsten Hopfenkrankheiten

Peronospora (Falscher Mehltau) *Pseudoperonospora humuli*



Primärinfektion:

Im Hopfenstock überwintertes Myzel wächst in die jungen Hopfentriebe (Bubikopf). Auf der Blattunterseite bilden sich Zoosporangien (Vermehrungsorgane), die über die Luft verbreitet werden.

Dies führt zu

Sekundärinfektion:

Blätter: grauschwarzer Pilzrasen auf der Blattunterseite
Dolden: Braunfärbung der Dolden

Integrierte Bekämpfungsverfahren:

- Peronospora-Warndienst
- tolerante Sorten

Echter Mehltau *Podosphaera macularis*

Überwinterung als Dauersporen (Kleistothecien) oder/und Myzel. Ab Mitte Mai werden Sporen entlassen, die Blätter, später auch Blüten und Dolden infizieren.

Blätter: weißer, mehlartiger Belag
Dolden: Weißverfärbung bis hin zur völligen Missbildung, unangenehmer Geruch

Anfälligkeit der Sorten sehr unterschiedlich

